MALTESER SOCIAL DAY 2013

➤ Unternehmen helfen bei sozialen Projekten

– ANZEIGE –

Fotopause des Siemens-Teams mit Gärtnermeister (hinten rechts) Salvatore Esposito im Innenhof Marienhaus. Über die gelungene Aktion freuen sich Marienhaus-Leiterin Bärbel Sackmann (hinten zweite von rechts) mit Hausmeister Ingo Schmidt und dem Organisationsteam der Malteser mit Werner Fleig (hinten Mitte) und Silvia Baumann (hinten zweite von links). BILDER: SCHUTZBACH

Das Team von Kues & Partner und TBK-Landschaftsgärtner Simon Schlegel erstellen einen gemütlichen Grillplatz für das Kinderhaus im Paradies.

Sigfrid Nagel (vorne) und Stephan Grensemann von Ingun als Maler.

Mit Herz und Hand

VON NIKOLAJ SCHUTZBACH

Kies ausschütten statt juristische Schriftsätze formulieren, Blumen pflanzen statt Service-Hotline bedienen, Wände streichen statt Abteilungen managen: Einen ungewöhnlichen Rollentausch nahmen für einen Tag etliche Mitarbeiter Konstanzer Unternehmen vor. Für soziale Einrichtungen bauten sie unter anderem eine Grillstelle, verschönerten Flure und gestalteten einen Garten Behinderten gerecht.

Zum fünften Malteser Social Day (MSD) haben sich elf Führungskräfte von Ingun Prüfmittelbau zu Verschönerungsarbeiten in der Säntisschule gemeldet. „In dieser Form arbeiten wir sonst nie zusammen“, erklärte der kaufmännische Geschäftsleiter Jochen Müller. Mit Pinsel und Rollen strichen er und seine Kollegen einen Flur und mehrere Klassenzimmer mit freundlichen Farben an. „Dadurch dass wir selbst anpacken, sehen wir gleich das Ergebnis“, fügte er stolz hinzu. Für Michael Eisele, dem technischen Geschäftsleiter von Ingun, ist die Wahrnehmung als verantwortungsvolles Unternehmen in der Öffentlichkeit besonders in einer Zeit des Fachkräftemangels sehr wichtig, begründete er das starke Engagement.

„Es macht Spaß körperlich zu arbeiten“, berichtete Michael Rauser. Der Rechtsanwalt bei Kues & Partner half im Kinderhaus Paradies beim Bau einer Grillstelle mit. Seine Rechtsanwaltskollegin Irene Hipskind-Roth freute sich darüber, dass die Kinder ihnen dabei zusehen können. Sara Silva, seit dem ersten September als Auszubildende zur Rechtsanwaltsfachangestellten, hatte an diesem Tag das Kommando über die Baugrube. „Ich sage, wo der Kies hinkommt“, lachte sie. Durch die ungewohnte Zusammenarbeit fühlte sie sich gleich in der Kanzlei integriert. „Ich lerne meine Arbeitskollegen so besser kennen“, nennt sie einen Vorteil dieser Aktion. Rechtsanwalt Jens Weimer freut sich, dass sie etwas der Gesellschaft zurückgeben können. „Die andere Form des Teamworks macht richtig Spaß“, ergänzte er.

Simon Schlegel ist Landschaftsgärtner bei den Technischen Betrieben (TBK). Er berät die Mannschaft von Kues & Partner bei den Bauarbeiten. Ein Teil seiner Zeit im Kinderhaus ist Arbeitszeit. Seine Helfer bezeichnete er als „gut, fleißig und geschickt“. „Beim Spannen der Schnüre zur Ausrichtung der Pflastersteine waren sie sehr geschickt“, lobte er sie. Till Kemnitz, stellvertretender Kinderhaus-Leiter, findet es „toll, dass etwas geschaffen wird, das den Kindern zu Gute kommt“. „Ich bin begeistert, wie motiviert sie sind“, sagte er bewundernd und freut sich darüber, dass viel gelacht wird.

Im Marienhaus war eines von drei Siemens-Teams an der Verschönerung des Gartens beteiligt. Mit Salvatore Esposito, der sonst in der Schweiz arbeitet, unterstützte ein Gärtnermeister unentgeltlich die Frauen und Männer. Bereits vergangenes Jahr habe er in der Wallgut-Schule mitgeholfen, wo sein Sohn derzeit die zweite Klasse besucht. „Tu etwas Gutes, vergiss es und dann kommt es wieder zurück“, beschreibt er seine Einstellung, die er so von seinem Vater gelernt hat.

„Die Bewohner des Marienhauses wissen es zu würdigen, was wir für sie tun“, so Claudia Dornquast, Teamleiterin im Ersatzteil-Service von Siemens. „Deren Anerkennung ist uns zusätzliche Motivation“, ergänzte ihr Mitarbeiter Andreas Hermann. Ulrich Reimann, Service-Ingenieur an der Kunden-Hotline, hat einen autistischen Sohn und weiß daher, wie wichtig ehrenamtliche Engagements für soziale Einrichtungen sind. „Für mich war es selbstverständlich beim MSD mitzumachen“, bekräftigte er. „Und mir ist der Spaß in unserem Team sehr wichtig“, fügte er hinzu. Bärbel Sackmann, Leiterin des Marienhauses, freut sich darüber, dass unter anderem die Bepflanzung unter den Bäumen erneuert wurde. „Bisher ist das immer gescheitert“, berichtete sie.

Werner Fleig, ehrenamtlicher Projektleiter bei den Maltesern für den MSD, bewunderte die hochmotivierte Arbeit der Mitwirkenden. „Das war super“, lobte er. Das Kinderhaus am Salzberg hat einen Wasserwirbel mit Bachlauf erhalten. „Das war sehr anspruchsvoll“, ergänzte er. „So eine Aktion hält Konstanz zusammen“, fasste Silvia Baumann zusammen, die den Bereich Soziales Ehrenamt bei den Maltesern leitet. „Beim Malteser Social Day werden die Ergebnisse der Engagements, die mit Herz und Hand erfolgen, sofort sichtbar“, erklärte Bezirksgeschäftsführer Jürgen Raupp.

Die Aktion

Malteser Social Day: Teamgeist, Mitarbeitermotivation und Identifikation mit dem Unternehmen sollen die inneren Werte in kleinen wie großen Betrieben prägen. Eine Möglichkeit dazu ist ein Tag besonderen sozialen Engagements. Die Malteser im Bodenseegebiet boten daher bereits zum fünften Mal einen „Social Day“ an. Mitarbeiter von Unternehmen engagierten sich einen Tag lang für soziale Einrichtungen, indem sie langgehegte Bauwünsche erfüllten.
Einblicke: Aufgaben und Projekte, für die im Alltag die personellen oder finanziellen Ressourcen fehlen, können durch den MSD verwirklicht werden. Mitarbeiter aus den Unternehmen erhalten Einblicke in andere Lebenswelten, aber auch die sozialen Einrichtungen bekommen neue Impulse von ihren „Mitarbeitern für einen Tag“.
Teilnehmer: Am fünften Malteser Social Day haben folgende Unternehmen Personal oder Material bereitgestellt: A. Gradmann, Bernd Schwörer, Dr. Lang Group, Hans-Joerg Kolmberger, Ingun, Kues & Partner, Siemens, Takeda und TBK. Der Künstler Detlev Eilhard war verantwortlich für den Entwurf und die Ausführung einer Außenwand des Tierschutzheimes. Profitiert vom Engagement der Unternehmen und deren Mitarbeiter haben: Kinderhaus am Salzberg, Kinderhaus Paradies, Marienhaus, Montessori-Kindergarten Allensbach, Säntisschule, Tierheim und Treffpunkt Tannenhof. (nea)

ingun®
Kontaktstifte · Prüfadapter

IN DER PRÜFTECHNIK Nr.1 IN TESTING SOLUTIONS

Wir waren dabei!

Tatkräftiger Einsatz am Malteser Social Day 2013!

Ein neues Farbkonzept musste her für die Säntisschule in Konstanz. Dafür tauschten unsere Führungskräfte Schreibtisch und Anzug gegen Farbeimer und Pinsel.
Denn soziales Engagement wird bei INGUN bewusst gelebt. Vielen Dank für den Einsatz!

ingun Prüfmittelbau GmbH
Max-Stromeyer-Straße 162 | 78467 Konstanz
Tel. +49 7531 8105-0 | Fax +49 7531 8105-65
info@ingun.com | www.ingun.com

Unternehmen helfen bei sozialen Projekten – der Malteser Hilfsdienst Bodensee dankt!

ingun® · www.digitaldruckhaus.de Qualität. Service. Leidenschaft. · MASCHINENVERMIETUNG Kolmberger · bernd schwörer gas wasser sanitär
Takeda · DR. LANG GROUP · Kam:nsky Konzeption & Gestaltung · TBK
Detlev Eilhardt · SÜDKURIER · AG Farbenmarkt Farbengroßhandel A. GRADMANN
C.S. SCHUPP BAU-GMBH 78467 Konstanz · Reisstraße 5 Tel. 0 75 31/6 30 51 · Fax 5 68 68 · KUES & PARTNER Die Kanzlei am Bodensee · G&U Siebdruck & Werbetechnik www.siebdruck-konstanz.de · BRACCO BIPSO GMBH